

Einmal hatte sich Jesus zurückgezogen, um zu beten. Danach sprach ihn einer seiner Jünger an: „Herr, sag uns doch wie wir beten sollen. Auch Johannes hat dies seinen Jüngern gelehrt.“ Jesus antwortete ihnen: „So sollt ihr beten: Vater! Dein heiliger Name soll geehrt werden. Lass dein Reich kommen. Gib uns jeden Tag, was wir zum Leben brauchen, und vergib uns unsere Verfehlungen. Denn auch wir vergeben denen, die an uns schuldig geworden sind. Lass nicht zu, dass wir in Versuchung geraten.“ Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Stellt euch vor, einer von euch hat einen Freund. Mitten in der Nacht geht er zu ihm, klopft an die Tür und bittet ihn: „Leih mir doch bitte drei Brote. Ich habe unerwartet Besuch bekommen und nicht im Haus, was ich ihm anbieten könnte. >Würde der Freund dann von drinnen antworten >stör mich nicht! Ich habe die Tür schon abgeschlossen und mich schlafen gelegt. Außerdem könnten die Kinder in meinem Bett aufwachen. Ich kann jetzt nicht aufstehen und dir etwas geben!< Doch bestimmt nicht! Das eine ist sicher. Selbst wenn er schon nicht aufstehen und dem anderen etwas geben will, weil er sein Freund ist, so wird er schließlich doch aus dem Bett steigen und ihm alles Nötige geben, weil der andere so unverschämt ist und ihm einfach keine Ruhe lässt. Darum sage ich euch: Bittet Gott, und er wird euch geben! Sucht, und ihr werdet finden! Klopft an, und euch wird die Tür geöffnet! Denn wer bittet, der bekommt. Wer sucht, der findet. Und wer anklopft, dem wird geöffnet. Welcher Vater würde seinem Kind denn eine Schlange geben, wenn es um einen Fisch bittet, oder einen Skorpion, wenn es um ein Ei bittet? Trotz all eurer Bosheit wisst ihr Menschen doch, was gut für eure Kinder ist, und gebt es ihnen. Wie viel mehr wird der Vater im Himmel denn den heiligen Geist schenken, die ihn darum bitten<<

Liebe Cursillistas und Liebe Freude im Glauben zum Evangelium Lukas 11 die Verse 1 bis 13. Mit dem „Vater unser“ hat es Anfang 2021 für mich mit den Audio-Botschaften angefangen. Da habe ich angefangen Lieder aufzunehmen und diese am Pater Thomas zu schicken. Dass er sie an die Audio-Botschaften immer mal wieder anfügte. Das „Vater unser“ auf die Melodie von Quantanamera kann ich euch hier nochmal einfügen.

Lied: Vater unser (Quantanamera)

Das ist der erste Teil, ein fest geformtes Gebet und noch dazu mit Musik, ist ja gleich doppelt gebetet. Im zweiten Teil unseres Evangeliums geht es um etwas, was ich erst im Cursillo gelernt habe, nämlich dem freien Beten. Selbst ins Bitten und ins Gespräch mit Jesus als unseren Freund zu kommen, um alle Sorgen und Nöte, aber auch alles was gut funktioniert alles was mich gerade bewegt und was in meinem Leben gerade wichtig ist, vor Gott zu bringen. Bittet und euch wird geholfen das hört sich so schön an, als wie einfach Bestellung abgeben, und PLING ist alles wieder gut. Doch so einfach ist es leider nicht, das kann mit Sicherheit jeder oder jede bestätigen. Warum also beten, wenn´s eh nicht hilft? Als ich in einem seelischen Tief hing, habe ich mich das auch schon mal gefragt, aber ich kann euch aus Erfahrung sagen, als ich aufhörte zu beten, wurde das Loch in dem ich saß immer tiefer und der Boden auf dem ich stand immer mehr zu Treibsand, welches mich in die Tiefe zog, vom Licht immer weiter weg und dunkler. Als ich dann die Kraft spürte, als ANDERE um mich herum für mich beteten, hörte der Boden auf wie Treibsand mich immer tiefer zu ziehen. Und als es mir wieder gelang selber zu beten anfänglich festgeformte Gebete und später wieder frei, war da wirklich ein Freund ein Licht an meiner Seite, der mich sinnbildlich in den Arme nahm um mich zu trösten. Jesus, dem ich alles erzählen

konnte. Auch 100mal das selbe, und den ich damit nicht belastete oder ermüdete, sondern der weiterhin bei mir blieb und seine Arme für mich immer offen hielt, so dass ich mich traute, immer wieder im Gebet zu IHM zu kommen, und es auch noch schön zu finden, bei Jesus zu sein. So schaffte ich den Prozess, und das waren fast 2 Jahre, wieder an Lebensfreude zurückzugewinnen, und kann heute wieder normal unter Menschen gehen, was vorher unmöglich war. Ich möchte euch ermuntern, mit Jesus als euren Freund zu sprechen. Ihr könnt auch mit ihm schimpfen, er hält das aus, und das Beste, er liebt euch immer noch. Wie hieß es immer im Cursillo, du kannst nichts tun, dass Jesus dich weniger liebt, aber du kannst auch nichts tun, dass Jesus dich mehr liebt. Ich muss also nur ich selbst sein. Und? Ist das immer einfach? Ich finde, genauso wie das Leben. Mal einfach und mal weniger einfach. Trotzdem liebe ich Jesus und das Leben.

Singen wir zusammen das Lied Nr. 99 Christus, dein Glanz durchbricht.

Vater unser das wir so gerne singen, zum ausdrucken und ausschneiden für euer Cursillo-Liederbuch, dann habt ihr es immer dabei.

Vater unser (Guantanamera)

Melodie: Guantanamera
Quelle: unbekannt, mündlich überliefert